
Der Prorektor für Bildung und Internationales

Neuigkeiten zu den Aktivitäten von ZiLL / ZIH / Informationssicherheit zu Videokonferenzen und virtuellen Lehrräumen

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Studierende,

ich bin beeindruckt von den großen Anstrengungen, Lehr- und Prüfungsbetrieb auch während der aktuellen Corona-Pandemie aufrecht zu erhalten. Gleichzeitig stellen sich vielen von Ihnen die Frage, welche Tools hierzu verwendet werden sollen.

Bisher erfolgten die meisten Videokonferenzanforderungen in der TU Dresden über das DFN-Wissenschaftsnetz und waren Dienste des DFN. Diese Ressourcen sind jedoch naturgemäß viel zu klein dimensioniert gewesen, um dem Ansturm aller Hochschulen nach gleichzeitigen Kommunikationsmöglichkeiten in den jetzigen Arbeitsrealitäten gerecht zu werden. Diese Situation wird mit dem Beginn der Lehre in der nächsten Woche sicher noch schwieriger. Es zeigt sich momentan auch, dass die Übergangspunkte vom allgemeinen Netz in das DFN Engpässe sind. Daher werden reine Inhouse-Lösungen nicht ausreichen. Das ZIH hat sehr schnell Lösungen erarbeitet, um für den weggefallenen DFN-Dienst an der TU Dresden eigenverantwortlich handlungsfähig zu werden. Die Vorbereitungen und ergriffenen Maßnahmen sind jetzt soweit, dass wir „Licht“ am Ende des Tunnels signalisieren können.

In den letzten Tagen sind wir bei diesen Themen ein gutes Stück weitergekommen. Es sind gestern Verträge mit zwei großen Cloud-Anbietern abgeschlossen worden, die uns den Zugang zu den VC-Diensten „GoToMeeting“ und „Zoom“ mit jeweils 1.000 Lizenzern ermöglichen werden. Für beide wird aktuell evaluiert, wie wir diese kurzfristig in der Universität ausrollen können. Wir hoffen zumindest an einer Stelle auf eine Anbindung an unser Identitätsmanagement, eventuell sind bei dem anderen Dienst explizit e-Mail-Adressen als eindeutige Zugangs-Identifikation zu liefern. Die Entscheidung, wer bei begrenzten Ressourcen Zugangsmöglichkeiten eingeräumt bekommt, möchten wir gerne den Fakultäten und Bereichen einräumen.

Diese Mail dient einem Überblick über die laufenden Aktivitäten. Zum konkreten Verfahren, wie und von wem diese Dienste genutzt werden dürfen, geht eine gesonderte Mail an die Fakultäten und Bereiche ebenfalls heute heraus.

Wir gehen davon aus, dass diese Dienste in der nächsten Woche in der Breite genutzt werden können.

Parallel haben das ZIH, das ZiLL und die Informationssicherheit zwei neue Dienste aufgestellt, die in unserem eigenen Rechenzentrum gehostet werden. Damit können Videokonferenzen, Prüfungen und Verteidigung, die datenschutzrechtlich strenger gehandhabt werden müssen, virtuell abgehalten werden. Der erste Dienst für Videokonferenzen auf der Basis von BigBlueButton – ge-

Postadresse (Briefe)
TU Dresden,
01062 Dresden

Postadresse (Pakete u.ä.)
TU Dresden,
Helmholtzstraße 10,
01069 Dresden

Internet <https://tu-dresden.de>

Besucheradresse
Rektorat, Mommsenstraße 11,
Zi. 214 (Sekretariat)

 *Zufahrt für
Rollstuhlfahrer*
zum Sockelgeschoss über die
Rampe am Seiteneingang

*Steuernummer
(Inland)*
203/149/02549

*Umsatzsteuer-Id-Nr. (Aus-
land)*
DE 188 369 991

Bankverbindung
Commerzbank AG,
Filiale Dresden

IBAN
DE52 8504 0000 0800 4004 00
BIC COBADEFF850

*audit familiengerechte
hochschule / EMAS Um-
weltmanagement*



Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente.

meinsam mit dem Bildungsportal Sachsen entwickelt – geht am 2. April 2020 (heute) in den Pilotbetrieb und soll kurzfristig auf ca. 1.000 aktive Nutzerinnen und Nutzer (je Raum max. 50 Teilnehmer mit max. 25 aktiven Kameras) ausgebaut werden. Der Pilotbetrieb wird zeigen, wie weit wir dieses Angebot skaliert anbieten können. Der zweite Dienst ist Jitsi, der für Sprechstunden und Besprechungen in Kleingruppen geeignet ist. Dort werden voraussichtlich maximal 10 aktive Kameras unterstützt, der Pilotbetrieb beginnt am 6. April 2020. Jitsi soll auch in unseren neuen Chat-Dienst Matrix integriert werden.

Eine Übersicht über die Konferenztools und den aktuellen Stand bieten das ZIH und das ZiLL gemeinsam auf der Webseite: <https://tu-dresden.de/zih/dienste/videokonferenz>. Bitte achten Sie bei der Auswahl des geeigneten Dienstes für Ihre Einsatzszenarien insbesondere auf die Belange des Datenschutzes.

Herzlichen Dank an alle, die viel Zeit und Kraft in die riesige Herausforderung investieren, eine gesamte Universität innerhalb kürzester Zeit auf Lehrangebote im virtuellen Raum umzustellen!

Und Ihnen allen vor allem Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. rer. nat. habil. Hans Georg Krauthäuser
Prorektor für Bildung und Internationales | Vice-Rector for Academic and International Affairs

Technische Universität Dresden
01062 Dresden
Tel.: +49 351 463-34833
Fax: +49 351 463-37291
E-Mail: prorektor.bildung@tu-dresden.de

Der Versand dieser E-Mail erfolgte auf Grundlage der für die TU Dresden einschlägigen gesetzlichen und rechtlichen Bestimmungen; hier insbesondere § 18 Abs. 2 Satz 2 der IT-Ordnung der TU Dresden vom 05.01.2016 i.d.J.g.F. Für den Inhalt ist der Autor verantwortlich.

Autor: Prorektor Bildung und Internationales

Institution: Rektorat

E-Mail-Adresse: prorektor.bildung@tu-dresden.de

Zielgruppe: Alle Studierenden und Mitarbeiter/-innen der TU Dresden